

**Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Viersen e. V. am 28.10.2021
Zu TOP 4: Jagdliches Brauchtum**

Bericht des Obmannes

Rückblick auf das Jagdjahr 2020/2021 und erste Hälfte 2021/2022

Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens infolge der verschiedenen Fassungen der Coronaschutzverordnung NRW machten auch vor dem jagdlichen Brauchtum nicht Halt. In den vergangenen eineinhalb Jahren fanden mit Ausnahme einer Hubertusmesse am 07.11.2020 in Vorst keine öffentlichen Veranstaltungen unter Dach statt, bei denen Jagdhörner eingesetzt wurden. Lediglich Freiluftveranstaltungen konnten jagdmusikalisch begleitet werden, darunter in erster Linie Beerdigungen.

Aktueller Stand

In der Kreisjägerschaft Viersen gibt es zurzeit 11 Bläserkorps mit 107 aktiven Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläsern. Das sind 5 weniger als im Vorjahr.

Ausblick auf den Rest des laufenden Jagdjahres 2021/2022

Veranstaltungen unter Dach mit jagdmusikalischen Darbietungen sind wegen der sich ständig ändernden Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie nur kurzfristig planbar. So findet zum Beispiel am 31.10.2021 um 10:30 Uhr in St. Clemens in Süchteln eine Hubertusmesse statt, ebenfalls in Vorst am 13.11.2020 um 18:00 Uhr in St. Godehard. Bei der letztgenannten Messe ist allerdings eine Voranmeldung im Pfarrbüro erforderlich.

Zurzeit läuft ein Anfängerkurs im Jagdhornblasen mit 10 Teilnehmern auf dem Berderhof bei Familie Georg Heyes. Die Adresse lautet Klosterweg 32 in Willich-Schiefbahn. Die Proben finden jeweils dienstags um 20:00 Uhr statt. Zurzeit ruht allerdings der Probenbetrieb wegen Teilnahme des Kursleiters an einer Reha-Maßnahme. Eine Fortsetzung ist ab dem 16.11.2021 geplant.

Gez. H. Heuser

Dr. Heinrich Heuser

- Obmann für jagdliches Brauchtum -